

08.08.2022

FREIE WÄHLER-Fraktion fordert: Lauterbach muss endlich liefern!

Streibl: Impfkampagne und Impfstoff-Management müssen Hand in Hand gehen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Nachricht „**Vierte Corona-Impfung: Alle sollen wissen, was sie nun machen sollen**“ auf tagesschau.de übersenden wir Ihnen ein Statement von **Florian Streibl**, Vorsitzender der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion, sowie **Susann Enders**, gesundheitspolitische Fraktionssprecherin:

Streibl:

„Im Ringen um die beste Strategie im Kampf gegen das Corona-Virus zeichnet sich die nächste Chaosrunde ab: Denn während sich Bundesgesundheitsminister Lauterbach am Wochenende für Impfempfehlungen für alle unter 60- oder 70-Jährigen aussprach, zögert die STIKO noch. **Sollte sie sich durchsetzen, müsste ein weiterer Teil der vergangenen Jahr besorgten Impfstoffe demnächst vernichtet werden – und das, nachdem erst vor wenigen Wochen rund vier Millionen Impfdosen verfallen waren** und daraufhin entsorgt werden mussten. Zugleich sollen im Herbst die auf die neueren Virusvarianten angepassten Impfdosen geliefert werden. Was der Vorsitzende der Bayern-SPD von Brunn schon länger von der Bayernkoalition fordert, sollte der de facto zuständige SPD-Minister Lauterbach endlich umsetzen: **Eine sinnvolle und**

schlagkräftige Impfkampagne für ganz Deutschland auf Grundlage wissenschaftlicher Fakten – und ein daran angepasstes Impfstoff-Management. Denn eins ist klar: Weder dürfen wertvolle Impfstoffe einer Wegwerfmentalität zum Opfer fallen, noch dürfen sie leichtfertig an den Mann gebracht werden – nur um ihrem Verfall zuvorzukommen. **Lauterbach muss jetzt endlich liefern!**“

Enders:

„Die aktuelle Situation ist sehr kritisch! **Denn das Supermarkt-Motto ‚Alles muss raus‘ gehört nicht in die Gesundheitspolitik.** Den Experten der STIKO zu widersprechen, nur damit Impfdosen nicht verfallen, ist nicht nur unethisch, sondern führt dazu, dass Impfwillige das Vertrauen in die Politik verlieren. **Grundsätzlich muss für alle Impfwilligen ausreichend angepasster, wirksamer Impfstoff zur Verfügung stehen.** Lauterbach muss jetzt dringend seine Hausaufgaben machen, statt Unsicherheit zu verbreiten. Fakt ist: Aufgrund der aktuellen Infektionslage, der stabilen Situation in den Krankenhäusern und den tendenziell milden COVID-Verläufen brauchen wir derzeit keine weiteren Maßnahmen und auch kein neues Infektionsschutzgesetz.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Informationen zu **MdL Susann Enders** finden Sie [hier](#).



Informationen zu **MdL Florian Streibl** finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Pressereferent der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion

im Bayerischen Landtag

Stephan Weichenrieder, Maximilianeum, 81627 München

Tel. 089 / 4126 - 2936, stephan.weichenrieder@fw-landtag.de